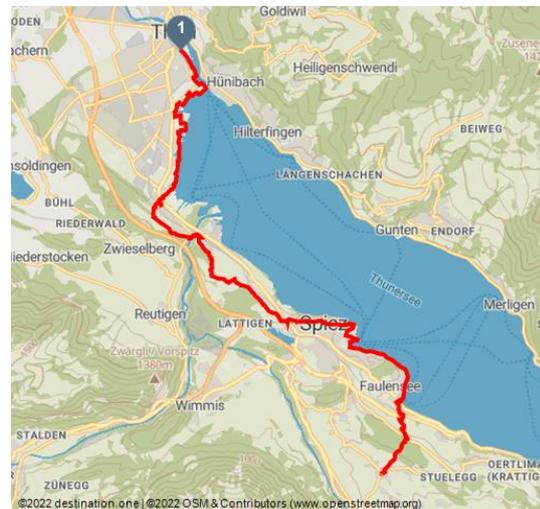




ViaBerna - Etappe 11 Thun - Aeschi

Wanderung



MAMO Photography, Interlaken, Berner Wanderwege

Tourdaten:


 medium
 Schwierigkeit


 19,6 km
 Distanz


 5 h 30 min
 Dauer


 710 m
 Höhenmeter
 (aufsteigend)


 410 m
 Höhenmeter
 (absteigend)


 862 m
 Höchster Punkt


 558 m
 Niedrigster Punkt



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Die abwechslungsreiche Wanderung verläuft auf vorzüglichen Uferwegen dem Thunersee entlang und führt über aussichtsreiche Anhöhen in die schöne Seebucht von Spiez und bis nach Aeschi.

Vom Bahnhof Thun verläuft der Weg dem Schiffskanal entlang durch den Schadaupark nach Dürrenast, wo das Strandbad an schönen Tagen ein Publikumsmagnet ist. Hier beginnt ein schön angelegter Uferweg, der dem Schilfgürtel entlang und auf Holzstegen über stille Seebuchten führt. Vom Bonstettenpark genießt man die Aussicht über den Thunersee zu Eiger, Mönch und Jungfrau. Im Gwatt wird die Hauptstrasse gequert und es geht hinauf zur Gwattegg. Prächtig ist der Ausblick vom Strättlihgügel über das Seebecken, die Stadt Thun, ins Glütschbachtal und zum Stockhorn. Sanft absteigend, geht es am Strättlilturm vorbei und jenseits der Simmentalstrasse steht man vor dem dunklen Schlund des Kanderdurchstichs. Ein Steg führt über den Fluss und man gelangt

Bewertungen:

- ★★★☆☆ Kondition
- ★☆☆☆☆ technique
- ★★★☆☆ Erlebnisqualität
- ★★★☆☆ Panorama

Adresse:

3600 Thun

Autor:

Markus Schluep

Organisation:

Berner Wanderwege
<https://www.bernerwanderwege.ch/>



nach Einigen. Weiter geht es über den aussichtsreichen Hügelrücken der Moosegg nach Riedern und via Rustwald nach Spiezmoos. Im Spiezmoos unterquert man Bahnlinie und Hauptstrasse und steigt zum bewaldeten Spiezberg hoch. Von dort bietet sich ein herrlicher Ausblick über die Rebärten zum Schloss und zur Schlosskirche von Spiez. Durch den Schlosspark geht es hinunter zur Spiezbucht, wo erneut ein vorzüglicher Uferweg bis nach Faulensee führt. Hier kehrt der Weg dem See den Rücken und verläuft ansteigend durch den Seeholzwald nach Aeschi, der aussichtsreichen Terrasse über dem Thunersee.

Der Bonstettenpark direkt am Thunersee ist mit der Uferpromenade, einem Naturschutzgebiet und Freizeitangeboten ein beliebtes Naherholungsgebiet. Der Park ist Teil eines ehemaligen Herrschaftsgutes der Herren von Strättligen.

Weithin sichtbar ist die Strättligburg. Die mittelalterliche Burgruine oberhalb des Thuner Ortsteils Gwatt stammt aus dem 13. Jahrhundert und war die Stammburg der Freiherren von Strättligen. Später diente die Burg zur Lagerung von Schiesspulver. Die renovierte historische Burgruine kann für Anlässe gemietet werden.

Der Kanderdurchstich bei Einigen war die erste grosse Flusskorrektur in der Schweiz. Die Kander sollte 1714 durch einen Stollen direkt in den Thunersee geleitet werden. Doch der Stollen stürzte ein und der Fluss schuf eine tiefe Schlucht. Der Eingriff sorgt bis heute für Überschwemmungsgefahr am unteren Thunersee.

Die Spiezbucht bietet mit dem blauen Thunersee, dem historischen Schloss, den Rebbergen und dem Bergpanorama ein malerisches Bild. Sie zählt deshalb zu den schönsten Seebuchten Europas und ist ein Touristenmagnet.

Der Rebbau am Spiezberg und in Faulensee hat eine Tradition, die Jahrhunderte zurückreicht. Jedes Jahr werden trotz alpinem Klima bis zu 80'000 Flaschen Wein von hoher Qualität produziert.

Merkmale:

Informationen

Einkehrmöglichkeit

Startpunkt:

Thun, Bahnhof

Zielpunkt:

Aeschi bei Spiez, Post

Wegbeschreibung:

Thun – Gwatt – Gwattegg – Einigen – Spiez – Faulensee – Aeschi

Sicherheitshinweise:

Diese Route verläuft ausschliesslich auf signalisierten Wegen der Kategorie Wanderweg.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/zxkLf>

Quelle: outdooractive.com

ID: oaTour_45656006

Zuletzt geändert am 29.02.2024, 10:35

Ausrüstung:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung:

Leichte Trekking-Schuhe, leichter Rucksack, Sonnenschutz, Regenjacke, Taschenapotheke, leichtes Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

Ein Gepäcktransport von Etappenunterkunft zu Etappenunterkunft kann auch kurzfristig über Eurotrek gebucht werden. Infos und Bedingungen unter Eurotrek.ch

Tipp des Autors:

Einkaufsmöglichkeiten: in Thun, Spiez, Faulensee und Aeschi.

Unterkunfts Tipp Thun: (aktuell geschlossen infolge Umbaus) **Hotel Freienhof**, Freienhofgasse 3, 3600 Thun, Tel. 033 227 50 50, info@freienhof.ch, www.freienhof.ch

Hotel Holiday, Gwattstrasse 1, 3604 Thun, Tel. 033 334 67 67, info@holidaythun.ch, <https://holiday-thun.ch/de/>

Unterkunfts Tipp Aeschi: **Hotel Aeschi Park**, Dorfstrasse, 3703 Aeschi bei Spiez, Tel. 033 655 91 91, info@aeschipark.ch, www.aeschipark.ch

Alternative: Restaurant Hotel Chemihütte, Ebenenfeld 4, 3703 Aeschi, Tel. 033 654 46 81, info@chemihuetten.ch, www.chemihuetten.ch

Anfahrt:

Mit dem Privatauto nach Thun.

Rückreise ab Aeschi mit dem Bus nach Spiez und anschliessend mit der Bahn nach Thun.

Parken:

Kostenpflichtige Parkplätze rund um den Bahnhof Thun und beim Sportstadion Lachen.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Hinreise: mit der Bahn nach Thun Bahnhof. Die Route startet direkt auf dem Bahnhofplatz Richtung See dem Schifffahrtskanal entlang.

Rückreise: mit dem Bus ab Aeschi bei Spiez nach Spiez Bahnhof.

Karte/Karten:

swisstopo Wanderkarte 253T Gantrisch 1:50'000

Weitere Infos / Links:

Die ViaBerna ist eine Mehrtageswanderung welche in 20 Etappen von Bellelay quer durch den Kanton Bern auf den Sustenpass führt. Dabei erlebt der Wanderer die Vielfaltigkeit des Kantons Berns im Jura, Mittelland und in den Berner Alpen. Die gesamte Strecke ist mit der Routennummer 38 signalisiert.

Infos zur Mehrtageswanderung ViaBerna finden Sie unter viaberna.ch



Berner Wanderwege

Markus Schluep, Berner Wanderwege

Markus Schluep, Berner Wanderwege

Berner Wanderwege

Mike Kaufmann, Interlaken Tourismus

MAMO Photography, Interlaken, Berner Wanderwege

Markus Schluop, Berner Wanderwege

Mike Kaufmann, Interlaken Tourismus

Mike Kaufmann, Interlaken Tourismus

